



Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
Medizinische Fakultät

Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin

(Direktor: Prof. Dr. U. John)

<http://www.medizin.uni-greifswald.de/epidem>

B e r i c h t

15.08.1997 bis 31.12.1998

Gliederung

1. Überblick	3
2. Forschungsprojekte	5
3. Lehre	5
4. Akademische Prüfungen	5
5. Publikationen	6
Artikel in wissenschaftlichen Zeitschriften	6
Buchbeiträge	6
Buchherausgabe	7
Kommentare	7
Publizierte Zusammenfassungen	7
6. Poster	8
7. Vorträge	8
nach Anmeldung	8
nach Einladung	9
8. Berichte	9
9. Kooperationen	10
10. Gutachtertätigkeiten für Zeitschriften	10
11. Sachverständigentätigkeit	10
12. Funktionen	10
Fachgesellschaften, Verbände	10
13. Tagungen	10
14. Fortbildungen	11
15. Außeruniversitäre Lehre	11
16. Kommunale, regionale Aktivitäten	11

1. Überblick

1997

Der Direktor des Institutes für Epidemiologie und Sozialmedizin vertrat die Funktion der Institutsleitung zunächst vom 15.08.1997 bis zu seiner Ernennung zum 01.11.1997. Folgende Aufgaben standen im Jahr 1997 im Vordergrund: Fortführung der Studie „Leben und Gesundheit in Vorpommern“ (Study of Health in Pomerania, SHIP) sowie weiterer laufender Projekte, die u. a. Vergleichen mit der Studie dienen sollen. Ein Programm für Lehrveranstaltungen, die Neuorganisation und Ergänzung der Bibliothek sowie die Herrichtung der Institutsräume in der Walther-Rathenau-Str. 48 wurden vorbereitet.

In der Studie „Leben und Gesundheit in Vorpommern“ wurden im Jahr 1997 folgende Arbeiten durchgeführt:

- endgültige Zusammenstellung der Erhebungsteile in der zahnmedizinischen und medizinischen Untersuchung, dem Interview und dem Fragebogen. Insbesondere bei den beiden letzteren Erhebungsteilen, aber auch in den weiteren Bereichen der Studie, wurde besonders die Kooperation externer Wissenschaftler genutzt.
- Planung, Durchführung und Auswertung des Prätest 3 an 49 freiwilligen Probanden. Der Prätest 3 diente der Überprüfung der Praktikabilität der Erhebungsinstrumente.
- Vorbereitung der Begutachtungssitzung durch den Wissenschaftlichen Beirat des Forschungsverbundes Community Medicine im November
- Vorbereitung des Probanden-Einbestellungsverfahrens
- Aufbau des Untersuchungszentrums Stralsund
- Aufnahme der Untersuchungen der Probanden in der Haupterhebungsphase.

Es wurden mehrere Kooperationen im Zuge der automatisierten Datenauswertung für den medizinischen Teil begonnen, so z. B. mit der Erasmus-Universität Rotterdam für die Minnesota-Codierung der EKG-Daten.

In dem Forschungsbereich zur Änderung des Konsums psychotroper Substanzen sowie weiterer Gesundheitsverhaltensweisen (Transitions in Alcohol Consumption and Smoking, TACOS) wurden die laufenden beiden Studien fortgeführt. Ein Forschungsprojekt zur Untersuchung einer Teilstichprobe der Bevölkerungsuntersuchung und vergleichende Datenanalysen in Kooperation mit der Studie „Leben und Gesundheit in Vorpommern“ wurden vorbereitet.

In der Lehre wurden Vorlesungen und Seminare zu Sozialmedizin sowie Medizinsoziologie fortgeführt, darüber hinaus das Lehrprogramm. Mitarbeiter des Institutes leisteten Fortbildung und beteiligten sich an kommunalen Aktivitäten zur Gesundheitsförderung.

1998

Für das Institut wurde im Gebäude Walther-Rathenau-Str. 48 eine Etage renoviert und mit Möbeln ausgestattet, so dass ein Teil der Probleme der Ausstattung mit Arbeitsmitteln beseitigt war. In der Bibliothek konnte die Anschaffung wesentlicher internationaler Zeitschriften der Epidemiologie und Sozialmedizin abgeschlossen und des ersten aktuellen Teils eines grundlegenden Bücherbestandes weiter aufgebaut werden.

In der Studie „Leben und Gesundheit in Vorpommern“ wurde eine Optimierung der internen Organisation der Arbeitsbereiche realisiert. Die Mitarbeiter des Organisationszentrums begannen mit der Einarbeitung in das statistische Programmpaket SAS. Die Rekrutierung von Probanden wurde mit Werbetätigkeit in der Bevölkerung, bei den niedergelassenen Ärzten sowie bei den Probanden selber verbessert. Nachdem bei der Sitzung des Wissenschaftlichen Beirates ein Data Safety and Monitoring Committee, bestehend aus externen Wissenschaftlern, gegründet worden war, wurden diesem Komitee drei Berichte im Laufe des Jahres 1998 erstattet. Dazu wurden jeweils in einem definierten Berichtszeitraum erhobene Daten ausgewertet und auf mögliche Qualitätsmängel im Datenerhebungsprozess hin überprüft. Auf diese Art und Weise gelang es, die Qualität des Datenerhebungsprozesses auf ein in Deutschland neues Niveau zu stellen. Die Kooperationen wurden weiter ausgebaut. Im Bereich der Verfahren zur Ultraschalluntersuchung wurde Know-how an andere Projekte weitergegeben.

Im Organisationszentrum wurden die Zuständigkeiten wie folgt gestaltet: wissenschaftliche Leitung (Prof. Dr. U. John, Frau Dr. B. Greiner), medizinische Untersuchung (Dr. Lüdemann), zahnmedizinische Untersuchung (Frau Dr. Born), Interview (Frau Dr. Adam), Stichprobe (Frau Sauer). Im Laufe des Jahres konnten zwei neue Mitarbeiter hinzugewonnen werden: für den Bereich Arzneimittel und Interviewqualität Frau Rühr (Diplom-Pharmazeutin), für den Bereich Statistik Herr Alte (Diplom-Statistiker).

In den Projekten zur Epidemiologie psychotroper Substanzen wurden Datenerhebungen und -auswertungen fortgeführt. Das Projekt „Änderungsabsicht und Inanspruchnahme von Hilfen mit riskantem Konsum, Mißbrauch oder Abhängigkeit von Tabak oder Alkohol“ wurde vom Bundesminister für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie zur Förderung akzeptiert und im Sommer des Jahres in Kooperation mit der Medizinischen Universität zu Lübeck (Prof. Dilling) begonnen. Die Zusammenstellung der Datenerhebungsinstrumente und ein Prätest wurden durchgeführt. Weitere Mitarbeiter nahmen die Tätigkeit am Institut auf: Herr Bischof, Frau Kirschmann, Frau Schumann.

In der Lehre wurde das geplante Programm angeboten. Das Institut beteiligte sich an der Lehre zur Community Medicine: Im klinischen Abschnitt wurden die Lehre durchgeführt und spezielle Themen der Community Medicine als fakultative Lehrveranstaltungen angeboten. Am vorklinischen Abschnitt beteiligte sich das Institut mit Senior-Tutorentätigkeiten (Frau Dr. Greiner, Herr PD Dr. Krethlow, Frau Dr. Rohde). Prof. John übernahm die Verantwortlichkeit für das Studentenkooperationsprojekt Greifswald-Lund-Stettin im Rahmen der Community Medicine. Mitarbeiter des Institutes leisteten Fortbildung und beteiligten sich an regionalen Aktivitäten zur Gesundheitsförderung, u. a. im Verein für regionale Gesundheitsförderung in Greifswald.

2. Forschungsprojekte

laufende

Projekttitle: Drogengebrauch in der Erwachsenenbevölkerung und Lösung von Drogenproblemen ohne formelle Hilfen
(2 Teilstudien)

Laufzeit: 1996 - 2000

Gefördert durch: Bundesministerium für Bildung und Forschung

Drittmittel: 3.723.000,- DM für Unterauftrag, Personalstellen, Reisekosten, Geräte

Projekttitle: Regionale Basisstudie Vorpommern

Laufzeit: 1997 - 2000

Gefördert durch: Bundesministerium für Bildung und Forschung, Kultusministerium und Sozialministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Klinikum Stralsund

Drittmittel: 3.179.000,- DM für Personalstellen, Reisekosten, Geräte

begonnen

Projekttitle: Änderungsabsicht und Inanspruchnahme von Hilfen bei Personen mit riskantem Konsum, Missbrauch oder Abhängigkeit von Tabak oder Alkohol

Laufzeit: 1998 - 2000

Gefördert durch: Bundesministerium für Bildung und Forschung

Drittmittel: 748.000,- DM für Personalstellen, Reisekosten, Geräte

3. Lehre

Vorlesungen und Seminare zu Sozialmedizin und Medizinsoziologie, Beteiligung am ökologischen Kurs, Community Medicine in der Klinik, Senior-Tutoren-Tätigkeiten in Community Medicine (Dr. Greiner, PD Dr. Krethlow, Dr. Rohde), Studentenprojekt Greifswald-Lund-Stettin

4. Akademische Prüfungen

Habilitation

Frau Dr. Greiner, MPH, PhD

Habilitationsschrift „Berufliche Belastungen und Gesundheitsbeeinträchtigungen: Methodik, Theorie und empirische Ergebnisse“, Medizinische Fakultät der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, 1998

5. Publikationen

Artikel in wissenschaftlichen Zeitschriften

1. Gerke, P., Hapke, U., Rumpf, H.-J., & John, U. (1997). Alcohol-related diseases in general hospital patients. *Alcohol & Alcoholism*, 32, 179-184.
2. Greiner, B. A., Ragland, D. R., Krause, N., Symne, S. L., & Fisher, J. M. (1997). Objective measurement of occupational stress factors - An example with San Francisco urban transit operators. *Journal of Occupational Health Psychology*, 4, 325-342.
3. Ragland, D. R., Greiner, B. A., Holman, B. L., & Fisher, J. (1997). Hypertension and years of driving in urban transit operators. *Scandinavian Journal of Social Medicine*, 25, 271-279.
4. Rumpf, H.-J., Hapke, U., Hill, A., & John, U. (1997). Development of a screening questionnaire for the general hospital and general practices. *Alcoholism: Clinical and Experimental Research*, 21, 894-898.
5. Wetterling, T., Kanitz, R.-D., Besters, B., Fischer, D., Zerfass, B., John, U., Spranger, H., & Driessen, M. (1997). A new rating scale for the assessment of the alcohol withdrawal syndrome (AWS-Scale). *Alcohol & Alcoholism*, 32, 753-760.
6. Driessen, M., Veltrup, C., Weber, J., John, U., Wetterling, T., & Dilling, H. (1998). Psychiatric comorbidity, suicidal behaviour and suicidal ideation in alcoholics seeking treatment. *Addiction*, 93, 889-894.
7. Driessen, M., Veltrup, C., Wetterling, T., John, U., & Dilling, H. (1998). Axis-I- and Axis-II-comorbidity in alcohol dependence and the two types of alcoholism. *Alcoholism: Clinical and Experimental Research*, 22, 77-86.
8. Gerke, P., Hapke, U., Rumpf, H.-J., & John, U. (1998). Liegezeiten von Patienten mit Alkoholmißbrauch oder Alkoholabhängigkeit in Innerer Medizin und Chirurgie. *Versicherungsmedizin*, 50, 67-70.
9. Greiner, B. A., Krause, N., & Fisher, J. M. (1998). Objective stress factors, accidents and absenteeism in transit operators: A theoretical framework and empirical evidence. *Journal of Occupational Health Psychology*, 3, 130-146.
10. Hapke, U., Rumpf, H.-J., & John, U. (1998). Differences between hospital patients with alcohol problems referred for counselling by physicians' routine clinical practice versus screening questionnaires. *Addiction*, 93, 1777-1786.
11. Hapke, U., Rumpf, H.-J., Meyer, C., Dilling, H., & John, U. (1998). Project 4: Substance use, abuse and dependence among the adult population in a rural and urban region of northern Germany. *European Addiction Research*, 4, 208 - 209.
12. Hill, A., Rumpf, H.-J., Hapke, U., Driessen, M., & John, U. (1998). Prevalence of alcohol dependence and abuse in general practice. *Alcoholism: Clinical and Experimental Research*, 22, 935-940.
13. John, U., Hapke, U., & Rumpf, H.-J. (1998). Der bevölkerungsbezogene Gesundheitsansatz und Konsum psychotroper Substanzen. *Zeitschrift für Gesundheitswissenschaften*, 6, 58-74.
14. Meyer, C., Rumpf, H.-J., Hapke, U., & John, U. (1998). Regionale Unterschiede in der Prävalenz riskanten Alkoholkonsums: Sekundäranalyse des Gesundheitssurvey Ost-West. *Das Gesundheitswesen*, 60, 486-492.
15. Ragland, D. R., Krause, N., Greiner, B. A., & Fisher, J. M. (1998). Studies of health outcomes in transit operators: Policy implications of the current scientific data base. *Journal of Occupational Health Psychology*, 3, 172-187.
16. Rumpf, H.-J., Hapke, U., Dawedait, A., Meyer, C., & John, U. (1998). Project 5: Triggering and maintenance factors of remitting from alcohol dependence without formal help. *European Addiction Research*, 4, 209 - 210.
17. Rumpf, H.-J., Hapke, U., Erfurth, A., & John, U. (1998). Screening questionnaires in the detection of hazardous alcohol consumption in the general hospital - direct or disguised measurement? *Journal of Studies on Alcohol*, 59, 698-703.
18. Rumpf, H.-J., Hapke, U., & John, U. (1998). Previous help-seeking and motivation to change drinking behavior in alcohol-dependent general hospital patients. *General Hospital Psychiatry*, 20, 115-119.
19. Rumpf, H.-J., Meyer, C., Hapke, U., Dilling, H., & John, U. (1998). Stadien der Änderungsbereitschaft in der Allgemeinbevölkerung. *Das Gesundheitswesen*, 60, 592-597.

Buchbeiträge

1. Hapke, U., Rumpf, H.-J., Hill, A., & John, U. (1997). Alkoholprobleme in der medizinischen Basisversorgung - Prävalenz und sekundärpräventive Strategien. In Aktion Psychisch Kranke (Ed.), *Innovative Behandlungsstrategien bei Alkoholproblemen* (pp. 49-59). Freiburg: Lambertus.
2. Hapke, U., Rumpf, H.-J., & John, U. (1997). Alkoholabhängigkeit und -mißbrauch im Allgemeinkrankenhaus - Förderung der Inanspruchnahme suchtspezifischer Versorgungsangebote. In U. John & Deutsche Hauptstelle gegen die Suchtgefahren (Eds.), *Regionale Suchtkrankenversorgung. Konzepte und Kooperationen* (pp. 101-108). Freiburg: Lambertus.
3. Hill, A., Hapke, U., Rumpf, H.-J., & John, U. (1997). Patienten mit Alkoholproblemen in der ambulanten primärmedizinischen Versorgung. In U. John & Deutsche Hauptstelle gegen die Suchtgefahren (Eds.), *Regionale Suchtkrankenversorgung. Konzepte und Kooperationen* (pp. 81-92). Freiburg: Lambertus.
4. John, U. (1997). Bevölkerungsbezogene Gesundheitsversorgung bei Alkoholkonsum, -mißbrauch und -abhängigkeit. In U. John & Deutsche Hauptstelle gegen die Suchtgefahren (Eds.), *Regionale Suchtkrankenversorgung. Konzepte und Kooperationen* (pp. 11-26). Freiburg: Lambertus.
5. John, U. (1997). Gesundheit und gesundheitliche Versorgung von Alkoholabhängigen. In I. Weber (Ed.), *Gesundheit sozialer Randgruppen* (pp. 44-56). Stuttgart: Enke.
6. John, U., Hapke, U., & Rumpf, H.-J. (1997). Gesundheitsversorgung und Sekundärprävention der Abhängigkeit von psychotropen Substanzen. In H. Watzl & B. Rockstroh (Eds.), *Abhängigkeit und Mißbrauch von Alkohol und Drogen* (pp. 185-199). Göttingen: Hogrefe.
7. Rumpf, H.-J., Hapke, U., & John, U. (1997). Spezifika des Settings im Allgemeinkrankenhaus und ihre Bedeutung für die Vernetzung von Suchthilfen. In U. John & Deutsche Hauptstelle gegen die Suchtgefahren (Eds.), *Regionale Suchtkrankenversorgung. Konzepte und Kooperationen* (pp. 93-100). Freiburg: Lambertus.
8. Born, G., Hensel, E., Gesch, D., Biffar, R., Kocher, T., Meyer, G., & Sümnig, W. (1998). Datenerfassung zahnmedizinischer Befunde im Rahmen der Study of Community Health in Pomerania (SHIP). In E. Greiser & M. Wischnewsky (Eds.), *Methoden der Medizinischen Informatik, Biometrie und Epidemiologie in der modernen Informationsgesellschaft* (pp. 321-323). München: Medien & Medizin Verlag.
9. Greiner, B. A. (1998). Der Gesundheitsbegriff: Überblick, Reformulierung und Implikationen für die Arbeits- und Organisationspsychologie. In E. Bamberg, A. Ducki & A.-M. Metz (Eds.), *Handbuch Betriebliche Gesundheitsförderung* (pp. 39-56). Göttingen: Hogrefe.

10. Greiner, B. A., Rummel, M., & Fisher, J. M. (1998). Die Rolle von Arbeit für die Entwicklung von Alkoholproblemen. In M. Rummel & R. Fuchs (Eds.), *Betriebliche Suchtprävention* (pp. 77-100). Göttingen: Hogrefe.
11. John, U. (1998). Riskanter Konsum, Mißbrauch und Abhängigkeit von psychotropen Substanzen. In F. W. Schwartz, B. Badura, R. Leidl, H. Raspe & J. Siegrist (Eds.), *Das Public Health Buch* (pp. 476-484). München: Urban & Schwarzenberg.
12. John, U., Greiner, B., Adam, C., Greiser, E., Härtel, U., Hense, H.-W., Hensel, E., Lüdemann, J., Piek, M., Sauer, S., Willich, S., & Kessler, C. (1998). Study of Health in Pomerania. In E. Greiser & M. Wischnewsky (Eds.), *Methoden der Medizinischen Informatik, Biometrie und Epidemiologie in der modernen Informationsgesellschaft* (pp. 503-505). München: Medien & Medizin Verlag.
13. Lüdemann, J., Piek, M., & Hense, H.-W. (1998). The Ultraframe/ImageP2 ultrasound image storage and analysis system for echocardiography and carotid ultrasound measurements in population based studies. In E. Greiser & M. Wischnewski (Eds.), *Methoden der Medizinischen Informatik, Biometrie und Epidemiologie in der modernen Informationsgesellschaft* (pp. 317-321). München: Medien & Medizin Verlag.
14. Rumpf, H.-J., Bromisch, B., Brotzet, M., Hill, A., Hapke, U., & John, U. (1998). Epidemiologie des Alkoholmissbrauchs im höheren Lebensalter. In U. Havemann-Reinecke, S. Weyerer & H. Fleischmann (Eds.), *Alkohol und Medikamente, Missbrauch und Abhängigkeit im Alter* (pp. 29-37). Freiburg: Lambertus.

Buchherausgabe

1. John, U., & Deutsche Hauptstelle gegen die Suchtgefahren (Eds.). (1997). *Regionale Suchtkrankenversorgung. Konzepte und Kooperationen*. Freiburg: Lambertus.

Kommentare

1. John, U. (1997). Buchbesprechung zu H.-B. Wagner, M. Krausz und D. R. Schwoon (Hrsg.): Tagesklinik für Suchtkranke. *Sucht*, 43, 289.

Publizierte Zusammenfassungen

1. John, U., Gerke, P., Rumpf, H.-J., Hapke, U., Schlichting, C., & Hill, A. (1997). Alkoholbezogene Erkrankungen bei Patienten in einem Allgemeinkrankenhaus und in Allgemeinpraxen. *Gesundheitswesen*, 59, A85.
2. Greiner, B. A., John, U., Kessler, C., Lüdemann, J., Piek, M., Born, G., Adam, C., & Sauer, S. (1998). Community Medicine: Chancen und Perspektiven einer neuen Ausrichtung der Medizin Community Medicine. *Das Gesundheitswesen*, 60, 46-47.
3. Hannich, H.-J., & Krethlow, W. (1998). Stellenwert der praxisorientierten Ausbildung aus der Sicht der Studenten. *Das Gesundheitswesen*, 60, 48.
4. Hapke, U., Rumpf, H.-J., & John, U. (1998). Veränderungen im Trinkverhalten und Inanspruchnahme spezialisierter Hilfen bei alkoholabhängigen oder -missbrauchenden Patienten ein Jahr nach Behandlung im Allgemeinkrankenhaus und Stadien der Änderungsabsicht. In M. Bullinger, M. Morfeld, U. Ravens-Sieberer & U. Koch (Eds.), *Medizinische Psychologie in einem sich wandelnden Gesundheitssystem* (pp. 79). Lengerich: Pabst.
5. John, U., Veltrup, C., Driessen, M., & Weber, J. (1998). Motivationsarbeit mit Alkoholabhängigen: Beratung versus stationäre Therapie. *Sucht*, 44, 352.
6. Lüdemann, J., Piek, M., Wood, W. G., & Hense, H. W. (1998). Qualitätssicherung im medizinischen Untersuchungsteil epidemiologischer Feldstudien. *Das Gesundheitswesen*, 60, A66.
7. Meyer, C., Rumpf, H.-J., Hapke, U., & John, U. (1998). Epidemiologie der Störungen durch psychotrope Substanzen: Erste Ergebnisse der Studie "Drogengebrauch in der Erwachsenenbevölkerung Lübecks und umgebender Landkreise". *Sucht*, 44, 346.
8. Rumpf, H.-J., Hapke, U., Dawedait, A., Meyer, C., & John, U. (1998). Auslösende und aufrechterhaltende Faktoren der Remission ohne formelle Hilfe bei Alkoholabhängigkeit. *Sucht*, 44, 374.
9. Rumpf, H.-J., Hapke, U., Meyer, C., & John, U. (1998). Stadien der Änderungsabsicht: Vergleich von alkoholabhängigen Patienten im Allgemeinkrankenhaus und in der Bevölkerung. In M. Bullinger, M. Morfeld, U. Ravens-Sieberer & U. Koch (Eds.), *Medizinische Psychologie in einem sich wandelnden Gesundheitssystem* (pp. 181-182). Lengerich: Pabst.
10. Wetterling, T., Driessen, M., Veltrup, C., John, U., & Dilling, H. (1998). Häufigkeit der ICD-10 Kriterien bei Alkoholkranken. *Sucht*, 44, 443.

6. Poster

1. John, U., Meyer, C., Rumpf, H.-J., & Hapke, U. Measures of tobacco consumption and dependence in a survey study. Münster, Tagung der International Epidemiological Association 1997-09-03 - 09-06
2. John, U., Gerke, P., Rumpf, H.-J., Hapke, U., Schlichting, C., & Hill, A. Alkoholbezogene Erkrankungen bei Patienten in einem Allgemeinkrankenhaus und in Allgemeinpraxen. Schwerin, Wissenschaftliche Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention 1997-09-29 - 10-01
3. Rumpf, H.-J., Hapke, U., Dawedeit, A., Meyer, C., & John, U. Auslösende und aufrechterhaltende Faktoren der Remission ohne formelle Hilfe bei Alkoholabhängigkeit. Münster, Tagung der Deutschen Gesellschaft für Suchtforschung und Suchttherapie 1998-03-11 - 03-13
4. Wetterling, T., Driessen, M., Veltrup, C., John, U., & Dilling, H. Häufigkeit der ICD-10 Kriterien bei Alkoholkranken. Münster, Tagung der Deutschen Gesellschaft für Suchtforschung und Suchttherapie 1998-03-11 - 03-13
5. Greiner, B., John, U., Adam, C., Lüdemann, J., Piek, M., Sauer, S., Hensel, E., & Härtel, U. Die Regionale Basisstudie Vorpommern - Untersuchung des Zusammenspiels von psychischen, sozialen und medizinischen Faktoren der Gesundheit. Hamburg, Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Psychologie 1998-06-04 - 06-06
6. Born, G., Hensel, E., Gesch, D., Biffar, R., Kocher, T., Meyer, G., & Sümnig, W. Datenerfassung zahnmedizinischer Befunde im Rahmen der Study of Health in Pomerania (SHIP). Bremen, 43. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie 1998-09-14 - 09-16

7. Vorträge

nach Anmeldung

1. Rohde, C. Das Projekt "Gesundheitsförderung in Schulen" als europäisches, regionales und lokales Kooperationsprojekt zur Community Medicine an der Universität Greifswald. Greifswald, Legasthenie-Kongress 1997-09-19
2. Hannich, H.-J., Krause, C., & Krethlow, W. Über Arbeitsergebnisse von Gesundheitsteams in Schulen - ein Beispiel der Gesundheitsförderung. Schwerin, Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention und der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Soziologie 1997-09-29 - 10-01
3. John, U., Hapke, U., Rumpf, H.-J., & Veltrup, C. A secondary preventive program. Indianapolis, Annual Meeting of the American Public Health Association 1997-11-09 - 11-13
4. John, U., Rumpf, H.-J., Hapke, U., Hill, A., Meyer, C., Driessen, M., & Veltrup, C. A secondary preventive program on alcohol abuse and dependence in community health care. Malmö, Schweden, First European Symposium on Community Action to Prevent Alcohol Problems 1997-12-04 - 12-06
5. Greiner, B. A. Contrasting objective and subjective measures of stress in regard to hypertension. Tel Aviv, International Conference on Work Environment and Cardiovascular Diseases 1998-03-22 - 03-25
6. Meyer, C., Rumpf, H.-J., Hapke, U., & John, U. Stadien der Änderungsbereitschaft bei Rauchern in der Allgemeinbevölkerung. Hamburg, Symposium "Motivation zur Verhaltensänderung I - Untersuchungen zum transtheoretischen Modell". Kongress der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Psychologie 1998-06-04 - 06-06
7. Rumpf, H.-J., Hapke, U., Meyer, C., & John, U. Stadien der Änderungsabsicht: Vergleich von alkoholabhängigen Patienten im Allgemeinkrankenhaus und in der Bevölkerung. Hamburg, Symposium "Motivation zur Verhaltensänderung I - Untersuchungen zum transtheoretischen Modell". Kongress der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Psychologie 1998-06-04 - 06-06
8. Greiner, B. A. Comparing observational with self-report job stress measures in regard to hypertension, accidents and absenteeism. Kopenhagen, Fifth International Congress of Behavioral Medicine 1998-08-19 - 08-22
9. John, U., Greiner, B., Adam, C., Greiser, E., Härtel, U., Hense, H.-W., Hensel, E., Lüdemann, J., Piek, M., Sauer, S., Willich, S., & Kessler, C. Die Regionale Basisstudie Vorpommern. Bremen, Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (gmDs) 1998-09-14 - 09-16
10. Meyer, C., Rumpf, H.-J., Hapke, U., & John, U. Störungen durch psychotrope Substanzen in der Allgemeinbevölkerung: Prävalenz und Ergebnisse zum Problem des Nonresponse in einer epidemiologischen Feldstudie. Bremen, Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (gmDs) 1998-09-14 - 09-16
11. Lüdemann, J., Piek, M., John, U., & Hense, H. W. Sources of IMT variability in carotid ultrasound measurements. First QA results of the SHIP study. Greifswald, Joint Venture Conference of the Wake Forest University Winston Salem (North Carolina, USA) und Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Symposium on Emerging Atherosclerosis Endpoints in Clinical Trials 1998-09-17
12. Rohde, C., Hannich, H.-J., Hensel, E., Krause, C., Lutz, S., & Schwahn, C. Untersuchungen zur subjektiven Befindlichkeit von Schulkindern in Greifswald. Dresden, 41. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Psychologie 1998-09-27 - 09-30
13. Rohde, C., Hannich, H.-J., Hensel, E., Krause, C., Lutz, S., & Schwahn, C. "Gesundheitsförderung in Schulen" - Erfahrungen und erste Ergebnisse aus einem Greifswalder Modellprojekt. Marburg, Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention und der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Soziologie 1998-09-29 - 10-02
14. Greiner, B., John, U., Kessler, C., Lüdemann, J., Piek, M., Born, B., Adam, C., & Sauer, S. Community Medicine: Chancen und Perspektiven einer neuen Ausrichtung der Medizin. Marburg, Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention und der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Soziologie 1998-09-29 - 10-02
15. Hannich, H.-J., & Krethlow, W. Stellenwert der praxisorientierten Ausbildung aus der Sicht der Studenten. Marburg, Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention und der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Soziologie 1998-09-29 - 10-02
16. Lüdemann, J., Piek, M., Wood, W. G., & Hense, H. W. Qualitätssicherung im medizinischen Untersuchungsteil epidemiologischer Feldstudien. Marburg, Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention und der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Soziologie 1998-09-29 - 10-02

nach Einladung

1. Greiner, B. Möglichkeiten raumbezogener Darstellung im Rahmen der Regionalen Basisstudie Vorpommern. Greifswald, Zentrum für raumbezogene Informationsverarbeitung e. V., Tagung "Umwelt, Gesundheit und Geographische Informationssysteme in der Region Greifswald" 1997-09-26
2. Greiner, B. A. Die Regionale Basisstudie Vorpommern. Berlin, Technische Universität Berlin, Institut für Medizinische Statistik, Epidemiologie und Informatik 1997-10-16
3. John, U. Alkoholbezogene Probleme in der medizinischen Versorgung. Schwerin, Bezirksnervenklinik Schwerin 1997-10-29
4. Greiner, B. A. Epidemiologische Methodik am Beispiel der Regionalen Basisstudie Vorpommern. Berlin, Technische Universität Berlin, Institut für Angewandte Informatik, Fachgebiet Arbeitspsychologie und Arbeitspädagogik 1997-11-17
5. Greiner, B. A. Beobachtungsverfahren in der streßbezogenen Arbeitsanalyse. Greifswald, Institut für Psychologie 1998-01-06
6. John, U., Veltrup, C., Driessen, M., & Weber, J. Motivationsarbeit mit Alkoholabhängigen: Beratung versus stationäre Therapie. Münster, Tagung der Deutschen Gesellschaft für Suchtforschung und Suchttherapie 1998-03-11 - 03-13
7. Meyer, C., Rumpf, H.-J., Hapke, U., & John, U. Epidemiologie der Störungen durch psychotrope Substanzen: Erste Ergebnisse der Studie "Drogengebrauch in der Erwachsenenbevölkerung Lübecks und umgebender Landkreise". Münster, Tagung der Deutschen Gesellschaft für Suchtforschung und Suchttherapie 1998-03-11 - 03-13
8. Greiner, B. A. Design der Regionalen Basisstudie Vorpommern. Mainz, 6. Jahrestagung Epidemiologie der Arbeitsgruppe Epidemiologische Methoden der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Epidemiologie 1998-03-16 - 03-19
9. John, U. Sekundärprävention alkoholbezogener Störungen. Greifswald, Institut für Psychologie der Universität Greifswald 1998-06-30
10. Greiner, B. A. Study of Health in Pomerania - Possibilities for comparison of German with international data. Center of Social Epidemiology, Santa Monica, and University of California, Berkeley, 1998-07-09 - 07-10
11. Frick, U., Lüdtkke, B., Wiedenhöft, I., & Lüdemann, J. Kann es für die Fibrinogenbestimmung eine Bezugsmethode geben? Stralsund, 7. Stralsunder Labortag 1998-09-19
12. John, U., & Greiner, B. Community Medicine - Notwendigkeit für Deutschland. Stralsund, 7. Stralsunder Labortag 1998-09-19
13. Lüdemann, J. Community Medicine an der Universität Greifswald. Stralsund, 7. Stralsunder Labortag 1998-09-19
14. Rodemerk, S., & Füssel, M. Arbeit in einem Untersuchungszentrum - Das tägliche Leben am Knieperdamm 4. Stralsund, 7. Stralsunder Labortag 1998-09-19
15. John, U., Rumpf, H.-J., Hapke, U., Hill, A., & Veltrup, C. Recognition and early intervention in alcohol abusers in general hospitals and private practices in Germany. Kopenhagen, 9th Congress of the Association of European Psychiatrists 1998-09-20 - 09-24
16. Meyer, C., Rumpf, H.-J., Hapke, U., & John, U. Standardized instruments in epidemiological field surveys of psychiatric disorders. Marburg, Symposium "Quality Control in Health Surveys" 1998-10-02
17. Lüdemann, J., Adam, C., Alte, D., Bernhardt, O., Bildat, E., Born, G., Gesch, D., Greiner, B. A., Hartelt, A., Hensel, E., Meyer, S., Piek, M., Sauer, S., Wood, W. G., & John, U. Methoden zur Qualitätssicherung in der Studie "Leben und Gesundheit in Vorpommern (SHIP)". München, GSF Institut für Medizinische Informatik und Systemforschung 1998-12-03
18. John, U. Suchtmittelgebrauch und Änderungsabsicht in Bevölkerung und medizinischer Versorgung: Aufgaben für die Psychiatrie. Greifswald, Odebrecht-Stiftung 1998-12-11

8. Berichte

1. Regionale Basisstudie Vorpommern. (1997). *Halb-Jahresbericht an das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie, Berichtszeitraum 01.07.97 - 31.12.97*. Greifswald.
2. Regionale Basisstudie Vorpommern. (1997). *Erster Zwischenbericht an das Sozialministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Abteilung Gesundheit, Berichtszeitraum 01.04.1997 bis 31.12.1997*. Greifswald.
3. Greiner, B., Adam, C., Alte, D., Bildat, E., Born, G., Burkowski, B., Eichenauer-Rettig, U., Gesch, D., Hartelt, A., Hensel, E., Lüdemann, J., Meyer, S., Oldenburg, D., Paritschke, H., Piek, M., Rühr, C., Sauer, S., Schwahn, C., Wenetiadis, A., & Wood, W. G. (1998). *3. Bericht an das Data Safety and Monitoring Committee*. Greifswald.
4. Greiner, B., Adam, C., Bernhardt, O., Born, G., Gesch, D., Hartelt, A., Hensel, E., Lüdemann, J., Piek, M., Sauer, S., & Wenetiadis, A. (1998). *2. Bericht an das Data Safety and Monitoring Committee*. Greifswald.
5. Greiner, B., Adam, C., Born, G., Hartelt, A., Hensel, E., Lüdemann, J., Piek, M., & Sauer, S. (1998). *1. Bericht an das Data Safety and Monitoring Committee*. Greifswald.
6. Hapke, U., Rumpf, H.-J., Hill, A., & John, U. (1998). Prävalenz und Sekundärprävention von Alkoholmissbrauch, Alkoholabhängigkeit und Alkoholfolgeerkrankungen in der medizinischen Basisversorgung. In G. Senator für Frauen, Jugend, Soziales und Umweltschutz (Ed.), *"Vergessene Mehrheit - Chronisch Suchtkranke"* (pp. 65-75). Bremen: Schriftenreihe zur Suchtkrankenhilfe des Senators für Frauen, Gesundheit, Jugend, Soziales und Umweltschutz - Referat Suchtkrankenhilfe, Band 2.
7. Hapke, U., Rumpf, H.-J., & John, U. (1998). Grundprinzipien motivierender Beratung. In G. Senator für Frauen, Jugend, Soziales und Umweltschutz (Ed.), *Fachtagung "Vergessene Mehrheit - Chronisch Suchtkranke"* (pp. 86-96). Bremen: Schriftenreihe zur Suchtkrankenhilfe des Senators für Frauen, Gesundheit, Jugend, Soziales und Umweltschutz - Referat Suchtkrankenhilfe, Band 2.
8. John, U., Dilling, H., Hapke, U., & Rumpf, H.-J. (1998). *Jahresarbeitsbericht 1997, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie, Förderkennzeichen 01 EB 0406, Teilstudie 1 "Lebensgewohnheiten und Gesundheit in Lübeck und Umgebung"*.
9. John, U., Hapke, U., & Rumpf, H.-J. (1998). *Jahresarbeitsbericht 1997, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie, Förderkennzeichen 01 EB 0406, Teilverhaben 2, "Lösung von Drogenproblemen ohne formelle Hilfen"*.

9. Kooperationen

Augsburger Seniorenstudie (Leiter: Dr. Berger) im Rahmen der Kooperative Gesundheitsforschung in der Region Augsburg (Sprecher: Prof. Van Eimeren)

Forschungsverbund „Analytische Epidemiologie von Substanzmißbrauch und –abhängigkeit“ (ANEPSA; Dr. Bühringer, München, Prof. Dilling, Lübeck, Prof. John, Greifswald, Prof. Wittchen, München)

Forschungsverbund Community Medicine, Medizinische Fakultät der Universität Greifswald

Institute of Medical Informatics, Erasmus Universität Rotterdam (Prof. Van Bremmel)

10. Gutachtertätigkeiten für Zeitschriften

John, U.

"Sucht"

"Diagnostica"

"Psychotherapy Research"

"Alcoholism: Clinical and Experimental Research"

Greiner, B.

"Work and Stress"

11. Sachverständigentätigkeit

Greiner, B.

Regelmäßige Sachverständigentätigkeit bei der International Health and Safety Working Group zu Belastungen bei Busfahrern.

Leitung: Prof. J. Siegrist, Universität Düsseldorf, Institut für Medizinische Soziologie und J. Barrett (International Transport Workers Federation, London), 4. Kolloquium in Kopenhagen, 23.8.98.

12. Funktionen

Fachgesellschaften, Verbände

John, U.

Mitglied des wissenschaftlichen Kuratoriums der Deutschen Hauptstelle gegen die Suchtgefahren (seit 1993)

Mitglied des Grundsatzausschusses der Deutschen Hauptstelle gegen die Suchtgefahren (seit 1993)

Mitglied des Vorstandes der Deutschen Gesellschaft für Suchtforschung und Suchttherapie (seit 1994)

13. Tagungen

Beirat

John, U.

43. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e. V., Bremen, 1998-09-14 – 09-16

Reviewer-Tätigkeit

Greiner, B.

John, U.

Peer-reviewer für die 43. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie, Bremen, 1998-09-14 – 09-16

Vorsitze

Titel: Epidemiologie und Frühintervention bei Abhängigkeitserkrankungen

Vorsitz: U. John

Symposium auf der Tagung der Deutschen Gesellschaft für Suchtforschung und Suchttherapie
Münster, 11. - 13.03.1998

Titel: Motivation zur Verhaltensänderung - Untersuchungen zum transtheoretischen Modell

Vorsitz: H. D. Basler und U. John

Symposium auf dem Kongreß der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Psychologie,
Hamburg, 04. - 06.06.1998

14. Fortbildungen

Krethlow, W.
Sozialmedizin für Sozialpädagogen

Hapke, U.
Kurse in Motivierender Beratung für Mitarbeiter in der Suchtkrankenversorgung

15. Außeruniversitäre Lehre

Krethlow, W.
Ausbildung Medizinsoziologie für Logopäden (20 Stunden)

Greiner, B.
Prüfungen von Public-Health-Studenten für den Bereich Gesundheitsförderung an der Technischen Universität Berlin (Studiengang Gesundheitswissenschaft, Abschluß: Magister).

16. Kommunale, regionale Aktivitäten

Krethlow, W.
Mitarbeit im Verein für Regionale Gesundheitsförderung
Mitglied des Vorstandes der Landesvereinigung Gesundheitsförderung Mecklenburg-Vorpommern

John, U.
Familienkonferenz Züssow, Vortrag
1998

Greiner, B.
Mitarbeit im Verein für Regionale Gesundheitsförderung e. V.
Arbeitsgruppe: Störfaktoren der Gesundheit in Greifswald

Greiner, B.
Krethlow, W.
Berichte über die Studie „Leben und Gesundheit in Vorpommern“ und Community Medicine im Informationsblatt des Vereins für Regionale Gesundheitsförderung